

	<p>Objekt: Deutsche Demokratische Republik: 1989 Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18215749</p>
--	---

Beschreibung

Ausgabetag 12.1.1989. Gesamtauflage 100.000 Stück, davon 3.000 Stück in Polierter Platte. Gedenkmünze anlässlich des 40. Jahrestages des Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe. - Der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) war die wirtschaftliche Vereinigung der osteuropäischen Staaten unter Führung der Sowjetunion.
Vorderseite: Gebäude des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe in Moskau.
Rückseite: Emblem der DDR mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz. Unten das Münzstättenkürzel A für Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer-Nickel-Zink (Neusilber); geprägt
Maße: Gewicht: 11.95 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Heinz Rodewald (1932-1993)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Staatsbank der DDR

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 10 Mark (DDR)
- Architektur
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Republik

Literatur

- G. Dethlefs - W. Steguweit (Hrsg.), GeldKunst KunstGeld. Deutsche Gedenkmünzen seit 1949. Gestaltung und Gestalter. Die Kunstmedaille in Deutschland 22 (2005) 423 Nr. 231..
- GBl. DDR I Nr. 1 S. 16.
- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 1625.
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 489.